

Interview mit Albert Breuer: die Unterzeichnungszeremonie der Römischen Verträge (Brüssel, 28. Februar 2007)

Quelle: Interview d'Albert Breuer / ALBERT BREUER, Étienne Deschamps.- Bruxelles: CVCE [Prod.], 28.02.2007. CVCE, Sanem. - VIDEO (Couleur, Son original).

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_albert_breuer_die_unterzeichnungszeremonie_der_romischen_vertrage_brussel_28_februar_2007-de-a013bb3b-9973-45e5-bba2-3feccec74368.html



Publication date: 05/07/2016

Interview mit Albert Breuer: die Unterzeichnungszeremonie der Römischen Verträge (Brüssel, 28. Februar 2007)

[Étienne Deschamps] Erinnern Sie sich noch an die Stimmung, die in Rom am Tag der Unterzeichnung herrschte?

[Albert Breuer] Ja, es regnete. Es regnete, und sogar stark, es regnete, und die Stimmung ...? Die Italiener sind nicht ..., sie waren nicht besonders pro-europäisch eingestellt. Man kann nicht sagen, dass sie dagegen waren, sie wussten schon, dass etwas Großartiges dort oben im Kapitol stattfindet. Und sie kamen herauf

[Étienne Deschamps] Es kamen also italienische Bürger, um die Zeremonie anzusehen?

[Albert Breuer] Sie kamen dahin. Über Lautsprecher, die außen angebracht waren, konnten sie die Verdolmetschung auf Italienisch hören. Es gab einen Dolmetscher, der Italienisch sprach. Und die Menschen waren da. Aber auf dem Kapitolsplatz gibt es nur Platz für maximal fünfhundert Menschen. Und sie waren da, draußen, am Fuße des Hügels, ich selbst weiß nicht, was dort vor sich ging, denn ich musste ja die ganze Zeit oben bleiben. Die einzig gute Erinnerung, die noch bleibt, ist der Abend im Palazzo Venezia, der ehemaligen Residenz von Mussolini, es gab ein wundervolles Büffet! Ich träume immer noch von diesem italienischen Büffet ... Sie können sich nicht vorstellen, wie das war. Und natürlich war die ganze hohe Gesellschaft aus Rom eingeladen. Das war schön. Das war am Abend. Und dann am nächsten Tag, *Via!* Wir mussten abreisen.

[Étienne Deschamps] Also haben Sie alles wieder in den Waggon eingeladen?

[Albert Breuer] Darum habe ich mich nicht mehr gekümmert. Ich habe den Zug genommen und bin nach Luxemburg zurückgekehrt ... mit einer Flasche Chianti, das war alles!